Herbstwochenende 2022 in Garmisch-Partenkirchen

Für die diesjährige Herbstausfahrt ins schöne Oberbayern hat sich eine 23-köpfige Gesellschaft zusammengefunden. Die meisten von uns versuchten(!) bereits auf Freitagabend mit ausreichendem Zeitpuffer aus dem staugeplagten Schwaben rechtzeitig zum Abendessen in die JuHe im Ortsteil Burgrain anzureisen. Was leider nicht allen Familien gelungen ist, sodass unterwegs ein kleines Abendessen eingenommen werden musste.

Nach dem Zimmerbezug und Unterbringung der Bikes im Fahrradschuppen haben wir unser erstes Abendessen genossen. Der weitere Abend war im Foyer mit dem Austausch von Best-Off-Informationen aus diversen WetterApps für die Ausflugsplanung der nächsten Tage gut ausgefüllt.

Für den Samstag wurde beschlossen dass sich eine Gruppe unter Führung von Vincent und Maxi nach Oberammergau in den Bikepark auf den Weg macht, die zweite Gruppe die Tour mit Jochen zum Eibsee unternimmt und die Wanderinnengruppe um Sylke den Hausberg von Partenkirchen zum Wank hochwandert.

Samstag Bikepark Oberammergau

Das Wetter und die Vorhersage waren beide wenig verheißungsvoll aber dennoch haben sich einige in den Bikepark Oberammergau gewagt. Früh morgens ging es mit dem Auto los und nach einer kurzen Fahrt von nur circa zehn Minuten hatten wir auch bereits das Ziel erreicht. Für einige war es das erste Mal, dass sie in einem Bikepark waren. Wer keine Schoner hatte, hat sich entsprechend im Bikepark ausgestattet. Nach anfänglichem Respekt vor dem Schlepplift, kamen dennoch alle wohlbehalten oben auf dem Berg an. Das Wetter hielt zunächst, jedoch ließ es uns leider gegen Mittag im Stich und ein fieser

Dauerregen setzte ein. Dennoch ließ sich der Großteil davon nicht demotivieren und fuhr nach einer kleinen Mittagspause tapfer weiter! Die Trails waren schön angelegt und trotz Regen bis auf wenige Stellen dennoch griffig. Leider hatten einige durch den schmierigen Dreck immer

größere Probleme den T-Bügel des Liftes am Herausrutschen zu hindern, was teilweise zu abenteuerlichen Szenen beim Liften geführt hat. Wir nahmen es aber größtenteils mit Humor ;) !
Alles in allem war es dennoch ein gelungener Tag im Bikepark und vor Allem eine gute Möglichkeit seine fahrerischen Fähigkeiten auf nasser Strecke zu verbessern.

Samstag Eibsee

Die Anfahrt zum Eibsee führte in der Stadt entlang der Hauptstrasse, durchs Wohngebiet an der Loisach entlang, dann auf Nebenstrassen durch Grainau immer steiler den Berg hinauf zum Eibsee Bahnhof, immer wieder mit schönen Ausblicken auf Zugspitze und Alpspitze. Den Pausen-Kaffee gönnten wir uns im Eibsee Pavillion. Während der Pause wurde die Option Aufstieg zur Hochthörlalm wegen drohendem Niederschlag verworfen. Die Runde

um den Eibsee haben wir uns dagegen nicht nehmen lassen. Wir konnten uns förmlich vorstellen welcher Trubel bei schönem Wetter hier oben herrscht. Lücken im Wald haben uns immer wieder schöne Blicke auf den See und die Berge ermöglicht. Die Rückkehr Richtung Heimat wurde bereits bei leichtem Nieselregen gestartet, ein kurzes Schnüffeln an einem feuchten Wurzeltrail war das einzige Highlight dabei. Mit nassen Hintern sind wir zurück zur Juhe geflogen.

Nach dem Trockenlegen wurde der Nachmittag in getrennten Gruppen in der Stadt verbracht. Ein Teil der Eibsee Truppe sammelte später am Nachmittag die Wander Damen an der Talstation ein und haben anschliessend gemeinsam ein Cafe in Partenkirchen besucht, andere sind zum Shoppen losgezogen. Gegen Abend wurde Jonathan in Ehrwald eingesammelt.

Samstag Wank Wanderung

Unsere Wander-Damen haben sich mit einem Spaziergang zur Talstation der Wankbahn

warm gelaufen. Von dort ging es auf dem Sunna-Weg stramm zur Mittelstation hoch. Auch hier setzte nach der Mittagszeit Regen ein, trotzdem haben sie den Abstieg ohne Hilfsmittel angetreten und die eingesparte Fahrtkosten ins den Pausentee investiert.

Den Abend verbrachten wir alle gemeinsam im Foyer der JuHe beim Kartenspiel und netten Gesprächen. Dabei ging es mitunter recht bunt zu. Die Tischtennisplatte im UG wurde rege benutzt.

Da für Sonntag unsere diversen Apps zwischen spätem Vormittag und frühem Nachmittag Regen zwischen leicht und stärker angesagt haben wir beschlossen eine Wanderung durch die Partnachklamm zu unternehmen.

Sonntag Partnachklamm

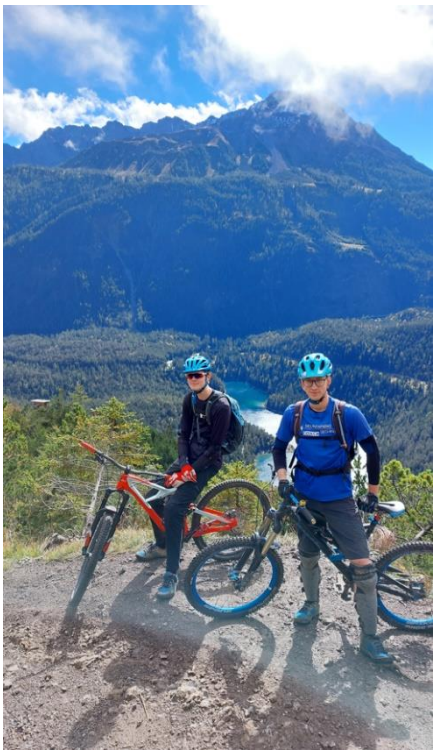
Mit den Autos sind wir zum Alt-Ehrwürdigen Skisprungstadion gefahren und von dort losgewandert. Nach einem kurzen Zustieg sind wir an der Eingangspforte angekommen und mussten Tickets besorgen. Die Klamm selbst ist ein feuchter Wanderweg durch Tunnels und Stege immer am tosenden Wildbach entlang.

Am Ende der Klamm ging es dann in zwei Stufen steil hinauf zuerst zur Graseck Bahn, wo ein paar von uns die Abkürzung nach unten nahmen und dann weiter hinauf zur Eckbauern Alm. Das Nebenzimmer der Alm wurde extra für unsere grosse Gruppe geöffnet. Das Mittagessen aus dem SB Restaurant war n sehr lecker. Nach der ausgiebigen Pause und kurzer Verweilzeit auf dem Spielplatz mussten wir den nicht minder steilen Abstieg entlang der Bahn hinunter wandern. Zu der Zeit war es auf dem Gipfel noch trocken, in der Stadt hat es schon geregnet. Pünktlich zur Ankunft an den Fahrzeugen setzte dann Regen ein, der gegen abend noch ordentlich zulegte.

Den Abend verbrachten wir (wieder) im Foyer der JuHe beim Kartenspiel und netten Gesprächen. Es ging noch lauter und bunter als am Vorabend zu😉.

Die Tischtennisplatte im UG wurde wieder rege benutzt. Die obligatorische Nachtwanderung von ein paar Unerschrockenen (geplant zur Ruine Werdenfels) wurde am Ortsrand unter dem Vordach eines Geräteschuppens wegen der drohenden Matschpartie auf dem Wanderweg abgebrochen. Die mitgebrachten Leckereien mussten trotzdem dran glauben.

Zurück in der JuHe wurden die Optionen für den Montag durchgesprochen.
Die Wetteraussichten erschienen in Lermoos am günstigsten für Outdooractivities, sodass sich eine Gruppe für die Blindseerunde am Grubigstein bzw eine Wanderung zur Tuftl Alm entschied. Andere mussten wegen Terminen nach dem Frühstück die Heimreise angetreten. Petra und Ralf sind weitere Tage in Garmisch geblieben und sind ua durch die Höllental Klamm gewandert.



Montag Lermoos

Das Häufchen Biker hat einen Teil des Aufstiegs mit der Bahn bewältigt, die restlichen Hm zur Mittelstation wurde fleissig getreten. Der rockige Trail abwärts zum Blindsee und das gute Wetter haben uns spitzenmässig für die vorangegangene Feuchtigkeit entschädigt. Vom See ging

es in kurzen Etappen etwas aufwärts, teils war schieben angesagt. Kurz vor Biberwier haben wir einen steilen Abstecher durch den Märchenwald genommen und sind in Ehrwald Ortsmitte herausgekommen. Von dort ging es mit der Zugspitze im Rücken zurück nach Lermoos.

Montag Tuftl Alm

Die Damen gönnten sich einen sehr steilen Anstieg durch den kühlen Wald. Die Sonne wärmte den Südhang allerdings annähernd sommerlich auf. Ein Päuschen und Gläschen war natürlich ebenso obligado wie der herrliche Rundumblick auf der Aussichtsplattform.

Gegen 15:30 Uhr haben wir uns an der Talstation der Grubigstein Bergbahn wieder zusammengefunden und uns in aller Ruhe auf den Heimweg gemacht.

Um ein kleines Fazit unseres HeWo 22 zu ziehen bleibt festzuhalten, dass für alle Mitreisenden etwas geboten war und wir trotz des Wetters ausreichend Freiluftaktivitäten unternehmen konnten. Die Unterkunft war gut, das Personal freundlich, das Essen für eine Jugendherberge sehr gut und auch angemessen präsentiert.

Auf eine Neues, Herbstwochende!

Euer Jochen